

IX.

Zum Polterabend.

Ein Kind als Genius.

Beim Eintritt in der neuen Heimat Räume
Grüßt euch durch mich das Glück der Häuslichkeit:
Erfüllung bringt's für all die süßen Träume
Der Lieb' und Hoffnung aus vergang'ner Zeit,
Will eurer Zukunft Bild euch rosig malen,
Der Gegenwart in lichtem Glanze strahlen.
Bleibt treu und brav, so fehlt euch nie der Segen
Der frohen Häuslichkeit, das höchste, reinste Glück!
Als Blumengruß lacht es euch hier entgegen —
Ihr deutet's euch mit frohverklärtem Blick:
Wo Lieb' und Eintracht treu im Herzen glühen,
Da weilt das Glück, kann nie sein Segen fliehen!

Zwei kleine Mädchen mit Löffel, Quirl &c.

(Gewöhnlicher, einfacher Anzug, Röckchen, Fäcchen, Schürze.
Tuch um den Kopf geknüpft, Kriepel mit allerlei Holzwaren
auf dem Rücken.)

Zwei kleine Mädchen nahen euch
Und bieten ihren Vorrat reich
Zum Polterabend fröhlich hier —

(Zur Braut): Vielleicht beliebt's zu kaufen dir?

(Den Korb niedersehend und die einzelnen Gegenstände
bei der Erwähnung zeigend.)